

Überraschung gelungen

Bei einer Firmenfeier hat Dorothea Haller-Laible, Chefin der Haller Spedition aus Möglingen, Dirk Sobotka zu sich gerufen, der bei dem Unternehmen als Berufskraftfahrer angestellt ist. Der Überraschungscoup: Haller-Laible zeichnete den 47-Jährigen mit dem Ehrendiplom der IRU aus, das nur verdiente Fahrer im internationalen Straßenverkehr erhalten.

Sobotkas Verdienst: Er hat sich »durch sicheres Fahren, die dem Unternehmen erwiesene langjährige Treue und seine charakterlichen Eigenschaften um den Berufsstand in den letzten 20 Jahren verdient gemacht«, wie es im Begleitschreiben des Deutschen Speditions- und Logistikverbands (DSL) zur Auszeichnung heißt.

Mit einem Ehrendiplom samt Abzeichen und ihrer silbernen Ehrennadel hat die International Road Transport Union (IRU) 2014 insgesamt 1.019 Berufskraftfahrer aus 23 Ländern (169 Fahrer allein in Deutschland) ausgezeichnet. Der Preis geht an verdiente Mitarbeiter, die ihren Beruf seit mindestens 20 Jahren ununterbrochen ausüben und mindestens eine Million Kilometer im nationalen oder im grenzüberschreitenden Verkehr zurückgelegt haben. Weitere Voraussetzungen sind etwa die Beschäftigung seit mindestens fünf Jahren bei

Titel: Als verdienter Fahrer der Spedition Haller aus Möglingen hat Dirk Sobotka das Ehrendiplom der IRU erhalten.



Foto: Jüngst

Ausgezeichnete Arbeit (von rechts): Prokurist Andreas Podrug, Dorothea Haller-Laible, Dirk Sobotka, Karl-Jürgen Laible.

demselben Unternehmen und unfallfreies Fahren. Wie Sobotka gegenüber *trans aktuell* sagt, tragen dazu seine Ausbil-

dung als Berufskraftfahrer und der Spaß am Fahren bei der Spedition Haller bei.

Ilona Jüngst